

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

31.7.1911 (No. 210)

Bezugspreis:
Jahresabonnement 1.00 ein-
schliesslich Trägerlohn;
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich 1.25, abgeh.
am Postschalt. Nr. 1.80.
Einzelnnummer 10 Pf.

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen:
Die einpaltige Beilage
oder deren Raum 20 Pf.
Reklamezettel 45 Pfennig
Rabatt nach Tarif.
Aufgabezeit:
größere Anzeigen bis
spätestens 12 Uhr mit-
tags, kleinere bis 4 Uhr
nachmittags.
Fernsprechanschlüsse:
Expedition Nr. 202,
Redaktion Nr. 2994.

Redaktion u. Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Erstes Blatt Begründet 1803 Montag, den 31. Juli 1911 108. Jahrgang Nummer 210

Mutterhaus für Kinderschwester, Erbprinzenstr. 12.
Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß an unseren Kinderschwester
in der Zeit vom 31. Juli bis 2. September Ferien sein werden.
Der Verwaltungsrat.

Zwangs-Vergewaltigung.
Dienstag, den 1. Aug. 1911,
nachmittags 2 Uhr, werde ich in
Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23
gegen bare Zahlung im Vollstreckungs-
wege öffentlich versteigern: 2 Divane,
1 Schreibtisch, 7 Regulateure,
1 Schreibröhre, 1 Buffet, 1 Stuhl,
1 Speisekasten, 1 Tisch, 1 Trümmel,
1 Sofa mit 2 Stühlen u. 1 Trümmel.
Karlsruhe, den 29. Juli 1911.
Zint, Gerichtsvollzieher.

Zu vermieten
Wohnungen

Kriegstraße 91, ist eine Woh-
nung von 7 Zimmern mit reichlichem
Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Ok-
tober zu vermieten. Näheres parterre.

Im ehemaligen Hotel Lamm-
hauer, Kaiserstraße 146,
3 Treppen hoch, ist eine modern
ausgestattete, herrschaftliche
Wohnung
von 7 Zimmern, Küche, Bad,
Manfarden etc., elektr. Licht und
Zentralheizung auf so gleich
zu vermieten. Ferner sind
im gleichen Hause nach der
Kriegstraße 2 Räume zu
Büreauzwecken zu vermieten.
Näheres Müppnerstr. 13,
Bureau.

Wierstraße 36 ist der 2. Stock von
6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und
Zubehör (Wasserlosetz im Hofschuß)
auf sofort oder später zu vermieten.
Näheres parterre.

Barfstr. 15 ist die Wohnung, eine
Treppe hoch, von 6 Zimmern, neuzeitl.
ausgestattet, auf 1. Oktober zu verm.
Näheres daselbst, parterre.

Kriegstraße 118, 1 Treppe hoch,
ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit
sämtl. Zubehör auf 1. Oktober zu
vermieten. Anzulegen von 3 bis
5 Uhr werktags. Näheres parterre
od. beim Eigent., Hirschstraße 31.

Weinbrennerstraße 13
ist auf 1. Oktober eine schöne herr-
schaftliche Wohnung (hochparterre), von
6 großen Zimmern, Bad etc., mit
Gartenveranda und Garten zu ver-
mieten.

Herrenstraße 34
ist die Herrschaftswohnung im 2.
Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorrats-
kammer, Badezimmer, 2 Manf., 2 Kell-
erräume, Balkon, Veranda, elektr.
Licht und Gas etc. sofort oder später
zu vermieten. Näheres in der
Herderischen Buchhandlung.

Villa Wendtstr. 20
ist die Parterrewohnung, 6 Zim-
mer, Küche, Bad und Zubehör,
Garten, elektr. Licht, Zentralheizg.,
vollst. neu renoviert, per 1. Okt.
oder früher zu vermieten. Preis
1600 M.
K. Wilh. Hofmann,
Kaiserstraße 69. Telefon 1752.

5 Zimmerwohnung.
Müppnerstraße 296 ist der 3.
Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
Badezimmer, Speisekammer, Bal-
kon, 1 Fremden- und 1 Mädchen-
zimmer, 2 Kellern auf sofort zu
vermieten. Zu erfragen parterre.

Miedensackerstraße 21 ist auf
sofort oder später eine schöne Hoch-
parterrewohnung von 5 groß. Zimmern,
Bad und sonst. Zubehör zu vermieten.
Einzulegen von 11 bis 1 Uhr. Näh. beim
Eigentümer: Weinbrennerstraße 13.

Kaiserstr. 48
ist eine schöne 5 Zimmerwoh-
nung mit Balkon, Bad, 2 Man-
farden und sonst. Zubehör per
1. Oktober für 800 M. zu ver-
mieten. Näheres parterre im
Schubgeschäft.

Durlacher Allee 15 ist
der 4. Stock mit 5 Zimmern,
Bad und reichlichem Zubehör in
herrsch. Ausst. auf
1. Oktober zu vermieten. Näh.
daselbst, 1. Stock.

Schöne 5 Zimmerwohnung, im
2. Stock der Durlacher Allee, ohne
Bis-a-vis, mit Balkon, Veranda,
Badezimmer, Küche, 2 Keller, 2
Manfarden, der Neuzeit entspr.
einges. mit Koch- u. Leuchtgas
versehen, auf 1. Oktober zu verm.
Zu erfragen Rudolfstraße 31,
parterre, links.

Friedenstraße 10
ist auf 1. Oktober eine schöne, neu
bergerichtete Wohnung von 5 Zim-
mern nebst Zubehör im 2. oder 3. St.
zu vermieten. Näh. Friedenstraße 10,
2. Stock. Besichtigung von 10 bis 4 Uhr.

**Wohnungen
zu vermieten.**
Hirschstraße 5, 2. u. 3. Stock,
je 5 Zimmer, Küche, Bad,
Veranda, Mädchen- und Dach-
kammer etc. mit Gas und elektr.
Beleuchtung per sofort;
Weinbrennerstraße 12, 1.,
2. und 3. Stock, je 6 Zimmer,
Küche, Bad, Speisekammer mit
Balkon und Veranda, Zentral-
heizung, Gas und elektr. Licht.
Großer Garten ist vorhanden.
Belegbar per 1. August oder
später;
Ede Weinbrenner- und
Hilandsstraße 7 vierzimmer-
wohnungen mit Küche, Bad
und Mädchenzimmer, Gas und
elektr. Licht. Belegbar 1. Ok-
tober d. J. Näheres im Büro
Sofienstraße 77, Telefon 661.

5 Zimmerwohnung
bis 1000 M. in guten Hause gesucht.
Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Eine 4 Zimmerwohnung
mit vollständigem Zubehör auf 1. Oktober
zu vermieten. Zu erfragen Winter-
straße 41 im 2. Stock.

Essenweinstraße 5 ist im 1. Stock
eine sehr schöne Wohnung mit vier
Zimmern, Bad, Gärtchen etc. auf
1. Oktober wegen Dienständerung
billig zu vermieten. Näh. daselbst.

Leisenstraße 38 ist im 3. Stock
rechts eine Wohnung von 4 Zimmern
und Zubehör auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstraße 65 im
Kontor.

Hoffstraße 2 ist im 2. Stock eine
sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit
Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda
und Gartenanteil auf 1. Oktober an
ruhige Familie zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 6, 3. St. Telefon 2629.

Dumboldstraße 17 ist eine schöne
4 Zimmerwohnung mit Balkon,
Erker auf sofort oder später zu
vermieten.

Dumboldstraße 17 ist im 2. Stock
schöne 3 Zimmerwohnung zu
vermieten. Näheres Weichenstraße 7.

Sommerstraße 8 ist im 2. Stock
eine schöne Wohnung von 4 Zimmern,
Badezimmer, Küche, Manfarden und
Keller auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Wilhelmstraße 52, parterre, ist
eine schöne Wohnung von 4 oder 5
Zimmern und allen Zubehör auf
1. September oder später zu vermieten.
Näheres daselbst im 2. Stock.

Schöne 4 Zimmerwohnung
Häringstraße, im 3. Stock in
neuem Haus per 1. Oktober zu
vermieten. Reflektanten belieben
ihre Adressen unter Nr. 5772 im
Kontor des Tagblattes nieder-
zulegen.

Schillerstraße 35 ist eine Woh-
nung von 4 Zimmern, Bad, Man-
farden und sonstigem Zubehör im
3. Stock zu vermieten. Preis 650
M. Zu erfragen im Laden.

4 Zimmerwohnung
nebst allem Zubehör ist Kaiserstr. 70
parterre rechts.

Dorfstraße 17
im 2. Stock schöne 4 Zimmer-
wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober
zu vermieten. Näheres bei Herrn
Weber im 5. Stock daselbst.

8-9 Zimmerwohnung
in feinem, ruhigen Hause mit reichlichem Zubehör wegen
Verziehung zu vermieten. Näheres Dunsenstraße 11 im Friseur-
geschäft. (Straßenbahnhaltestelle.)

Schöne Wohnung
von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche usw., eine
Treppe hoch, in der Leopoldstraße, ist auf 1. Oktober zu
vermieten. Näh. bei F. Wilhelm Doering, Ritterstr.

5 Zimmerwohnung
im 2. Stock, mit Erker, Balkon, Badezimmer, Küche,
2 Manfarden, 2 Kellern, sehr schöne Wohnung, mit freier
Ansicht, ist sofort oder später sehr preiswert zu vermieten. Nä-
heres Bernhardtstraße 11 im Delikatessengeschäft.

Welkenstraße 1, Ede Sofienstr.,
ist im 3. Stock links eine neuzeitliche
4 Zimmerwohnung mit Bad, Speise-
kammer und reichl. Zubehör auf
1. Oktober zu vermieten. Näheres
daselbst oder bei F. Carozig, Dunsen-
straße 2 im Büro.

Zu vermieten:
Eisenstraße 1, 3. Stock, 4 Zimmer-
wohnung mit Manfarden und Zu-
behör per sofort oder später;
Werberstraße 40, 2. Stock, 2 Zim-
merwohnung mit Zubehör per
1. Oktober;
Häringstraße 54, Hinterhaus,
parterre, 2 Zimmerwohnung mit
Zubehör per sofort oder später.
Näheres zu erfragen

Unionsbrauerei Karlsruhe.
Durlacher Allee 17, 3. Stock, Son-
nenseite, ist eine freundl. 4 Zimmer-
wohnung nebst Zubehör, Balkon etc.
auf 1. Sept. od. 1. Okt. zu vermieten.
Zu erfragen parterre.

Leisenstraße 7
1 Wohnung 4 Zimmer, Küche, Keller,
3 Treppen, per sofort,
1 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon,
Küche, Keller, 2 Treppen, per
1. August,
1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller,
4 Treppen, per 1. August
an solche Mieter billig zu vermieten.
Näheres beim Inhaber Hermann
Wolff, Café Bauer.

3 Zimmerwohnungen
sind Amalienstraße, Ede Baldfstraße,
beim Stephanplatz, in schöner, freier
Lage, neu hergerichtete, sehr geräumige
Wohnungen auf 1. Oktober oder früher
zu vermieten. Näheres Amalien-
straße 25 a, 4. Stock.

Draisstraße 21, Ede Dorfstraße,
ist eine Manfarden-Wohnung von
3 Zimmern, Küche etc. auf 1. Okto-
ber zu vermieten. Näheres im Laden.

Schäferstraße 14 IV ist eine
3 Zimmerwohn. m. Küche u. Manf., a.
1. Okt. z. verm. Näheres im 2. Stock.

Mayaubahnstraße 46 sind schöne 3
Zimmerwohnungen mit Manfarden
und Zubehör, ohne Bis-a-vis, per so-
fort oder später zu vermieten.

Wachstraße 40a, Neubau, sind
im 1., 2. u. 3. Stock schöne 4 Zimmer-
wohnungen, im 4. Stock eine 3 Zimmer-
wohnung, alle der Neuzeit entsprechend
einges. auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres Philipstraße 14 im
4. Stock links oder Marienstraße 89
im 1. Stock.

**Kaiserstraße, nächst dem Markt-
platz, schöne 3 Zimmerwohnung,**
Bordverand, 3 Treppen, mit allem
Zubehör, Treppenb. elektr. beleuchtet,
auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres
bei Fr. Metz, Kaiserstraße 60 im Laden.

Marienstraße 93 ist eine Woh-
nung von 3 Zimmern, Küche nebst
Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres im 2. Stock daselbst.

Eisenlohrstr. 41, 4. Stock, schöne
3 Zimmerwohnung, Bad, Küche,
Balk., Veranda u. Zub. auf 1. Okt.
zu verm. Näh. Kriegstr. 151, pt

Dorfstraße 40, Neubau, nächst
der Weinbrennerstraße, ist im 1. Stock,
eine moderne 3 Zimmerwohnung mit
Bad, Veranda und Zubehör auf 1. Ok-
tober zu vermieten. Zu erfragen bei
F. A. Klingensiefel, Wilhelmstr. 70,
Telephon 2538 oder im Bau.

Hoffstraße 1, 4. Stock, schöne
3 Zimmerwohnung, Bad, Speisekam-
mer, Veranda, gr. Vorplatz, 2 Keller,
sofort oder 1. Oktober zu vermieten.
Näheres parterre.

Gebhardtstraße 35, Beiertheim,
ist im 2. Stock eine große 3 Zimmer-
wohnung, ohne Bis-a-vis, auf 1.
Oktober zu vermieten. Näheres
Marienstraße 89, 1. Stock.

Herderstraße 9
sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit
Zubehör per sofort zu vermieten.
Zu erfragen Sofienstraße 95.

Eine Wohnung
Herderstraße 9 von 3 Zimmern,
Bad und vollständigem Zubehör im
2. Stock sofort zu vermieten. Zu er-
fragen Sofienstraße 95.

**Schöne 3 Zimmer-
Wohnung,**
ohne Bis-a-vis, mit schöner Küche
und großem Keller per 1. Oktober
zu vermieten. Näheres Augusten-
straße 75 im Bureau (Hof).

Als Wohnung od. Büro
3 Zimmer und Küche mit Koch- und
Leuchtgas per 1. Oktober zu vermieten
Kaiserstraße 132 im Laden.

Hirschstr. 43 ist eine hübsch,
helle, neu her-
gerichtete Manfardenwohnung
von 3 Zimmern, großer Küche
nebst Zubehör, Keller, Wasserlosetz im
Hofschuß auf 1. September oder
später zu vermieten. Näheres das-
selbst parterre.

Zwei-Zimmerwohnung.
Kaiserstraße 17 ist im Hinterhaus
eine schöne, große Wohnung, bestehend
aus 2 Zimmern mit Glasabschluß,
Keller u. Speisekammer, per 1. Okt.
zu vermieten. Näheres im Hinterhaus
3. Stock rechts.

Kleinere 2 Zimmerwohnung
mit Küche u. allem Zubehör an ruh.
Familie auf 1. Okt. zu vermieten.
Preis 230 M. Näheres zu erfragen
Kaiserstraße 5, parterre links.

Schöne Manfarden-Wohnung.
2 Zimmer nebst Zubehör per 1. Ok-
tober zu vermieten. Reflektanten wollen
ihre Adresse unter Nr. 5825 im
Kontor des Tagblattes abgeben.

Winterstraße 15 ist eine Man-
fardenwohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller auf 1. Oktober an kleine
Familie zu vermieten. Zu erfragen
im 2. Stock.

Sofienstraße 56 sind im Hinter-
haus zwei Wohnungen, bestehend aus
zwei Zimmern, Küche, Keller, eine
auf 1. Oktober und die andere auf
gleich an kleine Familie zu vermieten.
Näheres im Vorderhaus, 2. Stock, zu
erfragen.

3 Zimmerwohnung
mit Bad und allem Zubehör, Edel-
heimstraße 21V per 1. Oktober or.
zu vermieten. Preis 380 M. Näheres
daselbst oder Händelstr. 28, Wandbüro.

Dorfstraße 77, 4. Stock,
ist eine 3 Zimmerwohnung
mit Glasabschluß folglich oder
später zu vermieten. Näheres im
1. Stock daselbst.

3 Zimmerwohnung.
Müppnerstraße 8, 3 Treppen
hoch, ist eine feine Wohnung,
freie Aussicht, bestehend aus 3
Zimmern (Parkettböden), sämtl.
nach der Straße gehend,
großer, heller Küche (Klosetz)
nebst schöner Manfarden auf so-
fort oder später zu vermieten.
Preis 550 M. Näh. im 2. Stock
daselbst.

Mayaubahnstraße 42
sind auf 1. August oder später 2 und
3 Zimmerwohnungen zu vermieten.
Näh. Handwerkerfachverein E. V.,
Steinstraße 23.

Dragonerstraße 11
3 Treppen eine schöne, abgeschlossene
3 Zimmerwohnung mit Zubehör,
freubl. gr. Diele und großem Balkon
zu vermieten. Näheres nur Kaiser-
straße 209 im Laden.

Zu vermieten
per sofort:
3 Zimmerwohnung mit Bad,
Kaiserstraße,
3 Zimmerwohnung, Dumbold-
straße 33, 2. Stock;
per 1. Oktober:
4 Zimmerwohnung Marienstr. 9,
parterre,
4 Zimmerwohnung mit Bad,
Veranda, Garten, Barfstr.,
5 Zimmerwohnung mit Bad,
Barfstraße, 2. und 3. Stock.
Näheres Edelheimstr. 7, 3. St.

Herderstraße 9
sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit
Zubehör per sofort zu vermieten.
Zu erfragen Sofienstraße 95.

Eine Wohnung
Herderstraße 9 von 3 Zimmern,
Bad und vollständigem Zubehör im
2. Stock sofort zu vermieten. Zu er-
fragen Sofienstraße 95.

**Schöne 3 Zimmer-
Wohnung,**
ohne Bis-a-vis, mit schöner Küche
und großem Keller per 1. Oktober
zu vermieten. Näheres Augusten-
straße 75 im Bureau (Hof).

Herderstraße 9
sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit
Zubehör per sofort zu vermieten.
Zu erfragen Sofienstraße 95.

Eine Wohnung
Herderstraße 9 von 3 Zimmern,
Bad und vollständigem Zubehör im
2. Stock sofort zu vermieten. Zu er-
fragen Sofienstraße 95.

**Schöne 3 Zimmer-
Wohnung,**
ohne Bis-a-vis, mit schöner Küche
und großem Keller per 1. Oktober
zu vermieten. Näheres Augusten-
straße 75 im Bureau (Hof).

Herderstraße 9
sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit
Zubehör per sofort zu vermieten.
Zu erfragen Sofienstraße 95.

Eine Wohnung
Herderstraße 9 von 3 Zimmern,
Bad und vollständigem Zubehör im
2. Stock sofort zu vermieten. Zu er-
fragen Sofienstraße 95.

**Schöne 3 Zimmer-
Wohnung,**
ohne Bis-a-vis, mit schöner Küche
und großem Keller per 1. Oktober
zu vermieten. Näheres Augusten-
straße 75 im Bureau (Hof).

Maleratelier
zu vermieten.
Ede Sofien- und Gabelberger-
straße ist per 1. Oktober ein schön,
großes Maleratelier nebst einem Zimmer
(Nordlicht) nach Angabe des verlorb.
Stummalers Rieger hergerichtet, zu ver-
mieten. Zu erfragen Kriegstraße 152,
Bureau.

Werkstätte.
Winterstraße 27 ist eine 65 qm
große, helle Werkstätte mit Gas,
ebenso gr. Lagerkeller auf 1. Aug.
oder später zu vermieten.

Zimmer
Gut möbliertes Zimmer
sind sofort mit od. ohne Pension zu
vermieten: Kaiserstraße 6, 1 Treppe.

Draisstraße 21, part., Ede
Hofstraße, ist ein gut möbliertes
Zimmer zu vermieten.

Schöne Manfarden-Wohnung.
2 Zimmer nebst Zubehör per 1. Ok-
tober zu vermieten. Reflektanten wollen
ihre Adresse unter Nr. 5825 im
Kontor des Tagblattes abgeben.

Kaiserstraße 65 III ist ein hübsch
möbliertes Balkonzimmer sofort zu
vermieten.

Karlstr. 37, 1. St., ist folglich ein
einfach möbliertes Zimmer an soliden
Arbeiter zu vermieten.

Erbprinzenstraße 28, 2 Treppen links,
ist per sofort ein
hübsch möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension zu vermieten.

Adwig-Wilhelmstraße 5, 3 Tr.,
nächst dem Durlacher Tor, ist ein
hübsches, gut möbl. Zimmer bill.
abzug. Freie Lage, ev. Klavierbenütz.

Mademiststraße 15,
4. Stock, schön möbliertes 3 Zimmer
sofort zu vermieten.

Gifenlohrstraße 39
sein möbliertes Schlafzimmer
nebst Salon, in ruhig., feim. Hause
u. best. Lage, an besser. Herrn sofort
zu vermieten; eventl. Wabbenzucht.

Welfenstraße 9 ist ein gut möbliertes
3 i m m e r
sofort zu vermieten.

Junger, besserer Kaufmann sucht
Mitbewohner für Wohn- u. Schlaf-
zimmer in gutem Hause sofort oder
später. Preis mit kräftiger Pension
65 M. Näheres Adlerstr. 35, 2. Tr.

Kaiserstraße 49, 3 Treppen, ist
ein gutmöbliertes, zweifensstriges, un-
geniertes

Zimmer
an Herrn oder solides Fräulein zu
vermieten.

Ein möbliertes Zimmer
ist mit Pension an solches Herrn sof-
zu verm.: Waldstraße 78, 1. Stock.

Gut möbl. Zimmer
billig zu vermieten: Kaiserstraße 58,
3 Treppen.

Hirschstraße 74
ist ein gut möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten.

Einfach möbl. Zimmer
per sofort oder später an sol. Fräulein
zu verm.: Ritterstr. 32, 5th. 3. St.

Miet-Gesuche
Wohnungen

**Herrsch. 6-7 Zimmerwoh-
nung** mit Zentral-Heizung, elektr. Licht
und Gas, für 1. Oktober gesucht.
Freie Lage mit Aussicht bevorzugt.
von Herberg, Eisenlohrstr. 29.

Ein Zimmer und Küche
wird zu mieten gesucht in Nähe der
Stadt. Off. unter Nr. 6222 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladenlokal
mit zwei Ladenfenstern, großem Lagerraum, mit anstehender Wohnung,
bestehend aus zwei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zu-
behör, im Hause

Erbprinzenstraße 28
im Parterre per 1. Oktober 1911
zu vermieten.
Näheres bei Rechtsanwält Otto Geier, Kaiserstraße 100, hier

Zimmer

Zu mieten gesucht
ein einfach möbliertes Zimmer pro
Anfang August. Offert mit Preisangabe
an die Expedition Rudolf Mosse,
Solothurn (Schweiz), (Zag. G. 63.)

Kapitalien

**Hypotheken und Darlehen
auch Ablösungen**
Kauf und Beleihungen von Ewischen,
Renten, Anteilen an Unternehmungen,
Geldhosen, Bank-Kommission,
Weh. Rückporto erbeten.

Offene Stellen

Weiblich

Für amer. Buchhaltung und Korre-
spondenz, Schreibmasch. erf., unver-
heiratet für vormittags gesucht.
Offert. unt. Nr. 6221 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch
Auf 1. August findet ein ordentliches,
fleißiges Mädchen, das bürgerlich
leben kann, gute Stelle. Näheres
Amalienstraße 3 im Laden.

Gesucht
auf 1. oder 15. August ein Mädchen
für alle häuslichen Arbeiten. Zu
melden von 1 bis 4 Uhr Erbprinzen-
straße 1, 3. Stod.

Mädchen,
welches gut selbständig kochen, kann
und die Hausarbeit versteht, wegen
Erkrankung des fleißigen Mädchens
auf sofort gesucht. Frau Rechtsanwält
Dr. Lorenz, Waldhornstraße 26 II.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges Mädchen findet bei
hohem Lohn sofort oder auf 1. Aug.
gute Stelle. Näher. Kaiser-Allee 71,
Gasthaus „Unter den Linden“.

Junges Mädchen
für leichte häusliche Arbeiten für vor-
mittags gesucht: Gabelsbergerstr. 17, p.

Gesucht
wird ein fleißiges Mädchen für Küche
und Zimmerarbeit: Waldstraße 67,
Eingang Ludwigstraße.

Stellen finden: Zim-
mermädchen, Haus-
mädchen und Hausmädchen,
Alleinmädchen das kochen
kann, zu kleiner Familie,
Küche, Zimmermädchen
Hausmädchen, perfekte Näherin in
Luftkurort. Näheres bei Karoline Kott,
Waldstraße 29, 2. Stod., gewerbs-
mäßige Stellenvermittlerin.

Zimmermädchen,
welches genannt ist, nähern u. hilfen
kann, wird gesucht: Waldstraße 67,
Eingang Ludwigstraße.

Tüchtiges Mädchen
als Anstifterin oder für dauernd auf
sofort bei hohem Lohn gesucht. Adresse
im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellen finden:
Kellnerinnen für hier und
auswärts,
Hotelzimmermädchen,
Spülfräuen.
Marie Fuhr,
gewerbsmäßige Stellenvermittlerin
Kreuzstraße 20 II.

H. Stellen finden: Hotel-
zimmermädchen, Haus-
mädchen und Küchenmädchen,
Näherin (Anfänger), Emilie
Dennhöfer, gewerbsmäßige
Stellenvermittlerin, Kaiser-
straße 136, eine Treppe.

Jüngerer Mädchen
auf sofort gesucht: Boedthstraße 30 III.

Junge Mädchen
finden für leichtere Arbeiten dauernde
Stellung bei
F. Wolff & Sohn,
G. m. b. H.
Durlacher Allee 31/33.

Waufrun
sofort gesucht. Näheres bei Künkel,
Durlacher Allee 22.

Männlich

**Bauschlosser
gesucht.**
Tüchtiger Bauschlosser für dauernde
Beschäftigung gesucht: Kronenstraße 22.

Kaufmann gesucht.
Erste Karlsruher Piano-
handlung sucht per 1. Ok-
tober d. J. musikalischen Herrn.
Derfelbe muß die doppelte Buch-
führung beherrschen, guter Kla-
vierspieler sein und sich als Ver-
käufer sowohl im Magazin wie
auf der Reise eignen. Stellung
dauernd und angenehm.
Offert. mit Gehaltsansprüchen
und näh. Angaben über Lebens-
lauf zc. unter Nr. 6075 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Küfer gesucht.
B. Ddenheimer,
Degenfeldstraße 4.

Hausburche,
ein lediger, kräftiger, wird gesucht.
Kaiser-Allee 21 im Kontor.

Hausburche,
welcher durchaus zuverlässig ist und
radfahren kann, kann sofort eintreten.
Herm. Wunding,
Kaiserstraße 110.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Stellen suchen sofort:
Mädchen die kochen u. hilfen
können sowie ein Kindermädchen,
Kellnerinnen. **Helene Wöhm,**
Kronenstraße 18 II, gewerbsmäßige
Stellenvermittlerin.

Wohnnählerin, im Frieden jeder Art
außerordentlich tüchtig, nimmt noch
Kundenhäuser, auch Geschäftshäuser, an.
Näheres Akademiestraße 53, 4. Stod.

Gut empfohlene Frau
sucht noch Kunden im Waschen u. Bügeln,
kann auch gut mit Parfettböden um-
gehen. Frau Erb. Durlacherstr. 36 III.

Tüchtige Kleidermacherin
nimmt noch Kunden an in oder außer
dem Hause bei billiger Berechnung.
Bähringerstraße 26, 4. Stod.

Verkäufe

Ein gut erhaltenes Sofa billig zu
verkaufen.
Kronenstraße 52, Laden.

Gut erhaltene Betten, Tische,
Schränke und sonstiges Mobiliar
zu verkaufen. Händler verbeten. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Extra groß. Reiseforb 9 M., beinahe
neue Waschkommode 45 M., 1 neue
Seggrasmatratze 10 M., Sofa 20 M.,
Stühle 250 M., Schrank 25 M., pol.
Kommode 25 M. zu verkaufen: Bessing-
straße 33 im Hof.

Elegant. Schlafzimmer
vol. etwas gebraucht, bestehend
aus 2 Bettstellen, 2 Nachtschän-
ken mit Marmorplatten, 2 Wädh-
en, 2 Koffern, 1 Waschkommode
mit Marmorplatte und Toilette-
spiegel, 1 großen Spiegelschrank,
1 Handtuchhänger, 2 Stühlen,
wird für 290 Mk. abgegeben:
Waldstraße 22, Laden.

Bilbig zu verkaufen:
1 vollständiges Bett
3 Diennöhen-Betten,
2 eiserne Bettladen
1 großes Sofa,
1 Herd,
1 Wandbrett,
1 Küchenschiff,
2 Waschtische,
2 Blumenhänder,
1 Kinder-Bieg- und Schwagen,
1 Grammophon mit 8 doppelst.
Platten (beinahe neu).
Sämtliche Sachen sind gut erhalten
und werden auch einzeln abgegeben:
Kronenstraße 52, Laden.

Zu verkaufen
ein Dienstmädchen, 20 J., schöner
Körperbau, 10 J. — Dien-
straße 7, Laden.

Ein dreis- und 1 fünfarmiger
Gasleuchter billig abgegeben: Kaiser-
straße 126, rechts.

Pianino,
sehr gut erhalten, wird ganz billig
abgegeben. **Heinr. Müller,** Wilhelm-
straße 48, parterre.

Mineralwasser-Apparat
Zylinderform, 50 Liter, wenig gebraucht,
ist billig zu verkaufen: Durlacher
Allee 69 III rechts.

Kindertierwagen,
ein gut erhaltenen, mit Gummi-
rädern, ist preiswert zu verkaufen.
Scheffelstraße 54, 2. Stod r.

Kassenschrank
zu 180 Mark zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 5044 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Badewanne
mit Unterbeheizung, vollständig neu,
zu 40 M. sowie eine große Holzba-
dewanne zum gleichen Preis zu ver-
kaufen. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Badewannen, Badeseifen
und Badereinigungsgegenstände, große
Auswahl, billige Preise: Adler-
straße 44.

Fässer,
gut erhalten und weingrün,
werd. preisw. abgegeben: Kronen-
straße 30 in der Weinhandlung.

Küchenschrank,
Waschkommode und Nachtschän mit
Marmorplatte zu verkaufen: Herren-
straße 29 III.

Kochherd
wegen Wegzugs sehr billig zu verkaufen:
Amalienstraße 43.

Kaufgesuche
Zu kaufen gesucht:
Die höchsten Preise bezahlt für
Kupfer, Messing, Zinn, Blei,
Stiel, altes Eisen, Gummi, Wächer,
Beizungen
Karl Kreis,
Morgenstraße 22, 2. Stod.

An- und Verkauf
von getragenen Herren- und Damen-
kleidern, Schuhen, Bekleidung zc. Frau
Eckertstr. 60a, nächst der Kaiserstr.

Alte Gebisse
kauft nur Dienstag, den 1. August
Dental-Centrale im Hotel „Hohen-
joller“, Parterrezimmer links, Ecke
Bähringer- und Kronenstrasse, Eingang
Bähringerstr. 60a, nächst der Kaiserstr.

Zu kaufen gesucht:
Flaschen, Lumpen, Altmetalle, Papier,
Bücher, Keller- und Speicherkam.
Karl Kreis jun., Augartenstr. 81.

Heidelbeerwein
(herb) gegen Diarrhoe von großer
Wirkungskraft
per Flasche Mk. 1.— empfiehlt
Gustav Bender
Sollieferant
5 Lamustraße 5
zwischen Kaiserstraße und Birkel.

Blaufelchen
frisch eingetroffen
bei
Jean Kissel
Hoflieferant
Kaiserstr. 150 Tel. 335.

Unentgeltliche
Nachtsauskunftstelle
für Frauen. 210-
Sprechstunden: Freitags 6—7 Uhr,
Dienstag 8—9 Uhr,
Lindenschule, Kriegstraße 44.

Die Sparjamkeit
erfordert schonende Be-
handlung der Wäsche, da-
mit nicht das ganze Jahr
über geflickt, gestopft und
Reparaturen gemacht
werden müssen. Nicht be-
schädigt wird die Wäsche
durch Gotsch's Seifenpulver,
aus reiner Kernseife her-
gestellt, größte Reinigungs-
kraft bei größter Schonung
der Wäsche.

Komme pünktlich auf Postkarte.
Kaufe getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel,
Möbel, Betten, alte Fahngewichte und Goldsachen. Zahle die besten
höchsten Preise.
Weintraub, Kronenstraße 52.

**Meine MUTTER
kauft alle
Nährmittel**
Sauger Milchflaschen etc.
nur in der Drogerie:
Carl Roth,
Grossh. Hoflieferant.

Sauger, Soxhletflaschen, Kindermehle, Milch-
zucker, Löffelzucker, vegetab. Milch,
Dr. Bieders Kamogen, Maizextrakt, Scotts
Emulsion, Emulsion „Möwen-Mark“, Klor-
Lebertran. 11566-
Grosser Absatz. Immer frische Ware.

Nusverkauf.
Zigaretten, Resten von A 1.80 an
Zigaretten, 100 St. von A 0.75 an
zu Fabrikpreisen.
Tabake, Pfeifen zc.
Alles gute bis feinste Marken.
Bilder jeder Art.

**Die Karlsruher
Puppen-Klinik**
Herm.
Kaiser-
strasse
223
Bieler
heilt das ganze Jahr
hindurch alle kranken
Puppen
auf das beste, bil-
ligste und reellste
und gibt auf alles
Rabatt-Marken.

**Die Karlsruher
Puppen-Klinik**
Wo bei
**Sant-
Nuschlägen**
andere Mittel vertragen, half
nach wenigen Tagen
Obermeiers Herba-Seife.
Der Oberlehrer Rothas, Schön-
thal schreibt:
„Da ich sehr starke Hautanschläge
hatte und trotz aller Mittel nicht
weggingen, probierte ich Obermeiers
Herba-Seife und schon nach wenigen
Tagen waren sie spurlos verschwunden.“
Obermeiers Herba-Seife zu haben in
allen Apoth., Dro., Parfüm. & Stif.
50 P., 80% färbt. Präp. A 1.—.

Kochherde,
solide Konstruktion.
Jos. Meess,
Erbprinzenstraße 29.

Badeschwämme
(Trierer)
in allen Größen und bekannt
guter Qualität empfiehlt
Gustav Bender
Solliefer., Lamustr. 5,
zwischen Kaiserstraße und Birkel.

**Karlsruher
Turngemeinde**
(1861).
Gut Neill
Turnen:
Mitglieder u. Zöglinge Dienst-
Freitags 8—10 Uhr abends,
Zentralturnhalle, Bismarck-
strasse 12. Sonst Turnplatz
Vorholzstrasse 23/25.
Alte Herren-Riege. Freitag
8—10 Uhr abends Goetheschule
(Gartenstrasse).
Damenabteilung A. Montags
1/29—1/210 Uhr abends, höh.
Mädchenschule, Sofienstr. 14.
Damenabteilung B. Mittwochs
1/29—1/210 Uhr abends, Goethe-
schule, Gartenstrasse.
Damenabteilung C. Donstags
1/29—1/210 Uhr abends, Guten-
bergschule, Nelkenstrasse.
Frauenabteilung: Donnerstags
1/29—1/210 Uhr abends, höh.
Mädchenschule, Sofienstr. 14.
Spiele-riege
Sonntag vorm. Englischerplatz
bezw. Zentralturnhalle.
Wanderriege
Halb- und ganztägige Wando-
rungen in kurzen Zwischen-
räumen.
Sängerriege
Dienstags nach dem Turnen
im Lokal Singstunde.
Gäste sind stets willkommen.
Alle Turnenden sind gegen
Unfälle versichert.
Vereinslokal: Alte Brauerei
Printz, Herrenstrasse.
Anmeldungen in den Turn-
stunden oder direkt beim Vor-
stand. **Der Turnrat.**

**Residenz-
Theater**
Waldstraße 30
Ozonlüftung.
Ausser dem reichhaltigen Tages-
programm kommt als Extra-
einlage zur Vorführung:
Der Verleumder.
Wunderbar schönes Drama.
Koloriert.
Moritz als Amme.
Humoristisch.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Angeschriebene Gelesete.

Roman von Eva Gräfin von Baudissin.

(26) (Nachdruck verboten.)
Forel, des Mittelmeisters Freund, den natürlich auch er gelesen hatte,
ohne ihm recht würdigen oder begreifen zu können, lehrte, daß es zwei Menschen
freisetz, zu tun, was sie mögen, solange kein Dritter geschädigt wird.
Das klang sehr einfach — aber gewiß fanden sich die nötigen Faktoren
zum Glückseligkeit und -machen doch nicht leicht zusammen. Sie dagegen
konnten sich glücklich machen, nichts stand im Wege — und sie würden
es tun!

Auf seinem Schreibtisch lag eine Einladung zu einem Gartenfest
bei Fellers. Eine Karte war hinzugefügt, die neben Elfe von Fellers
Namen die Worte trug: „Bittet Sie freundschaftlich, die verspätete Auf-
forderung zu entschuldigen und feurige Kohlen auf ihr Haupt zu sammeln.“

Er sah eine Schande dies Haupt vor sich: duftige, seidenweiche
Blondhaare, für die er einst Vergleiche wie: „Goldkrone“ und „Sonne
im Weizenfeld“ gefunden hatte — abgeschmact kam ihm das heute vor
und kindlich. Julius körperliche Reize vergaß man fast über den geistigen,
dennoch hielten sie sich die Wage — bei der andern zög nur äußerliches
an, konnte also auf die Dauer nicht festhalten. Nun lud sie ihn ein — aus Dank
— weil er heute gekommen war. Julia würde nicht dort sein. Also
wollte er abfragen. Er warf die Einladungskarte in den Papierkorb —
da waren noch Elfes Zeilen auf der Schreibtischplatte zurückgeblieben.
Hatte er ihr nicht erst heute versprochen, häufiger zu kommen — wäre es
nicht auffallen unliebenswürdig gewesen, nun gleich abzulehnen? Wieder
würde es heißen, er bliebe wegen Julia fort — nein, es war klüger, sich
einmal ohne sie in einer größeren Gesellschaft zu zeigen. Morgen wollte
er das Julia erklären, morgen — morgen!

Er streckte schnfüchtig die Arme von sich. Das Bewußtsein ihrer
Liebe, ihrer Freiheit kam ihm zurück. Und er merkte nicht, daß er eben
schon die erste Konzeption der Mittwelt gegenüber gemacht hatte.

Am nächsten Tage wurde in der Messe während des Frühstücks
das Gartenfest bei Fellers besprochen. Der gute Tisch, die vorzüglichen
Weine des Hauses waren bekannt; aber behaglich fühlten die Offiziere
sich dort trotzdem nicht. Der „alte Herr“, wie man den Hausherrn nannte,
war ihnen zu sehr Sonderling, zu „schöngeistig“; immer im siebenten
Himmel über irgend einen alten Schmöcker, meinte einer; über ein in Leder
gebundenes Buch mit verguldetem Papier und lächerlichen, gezierten Bildern
zum Text eines Dichters, den kein Mensch mehr las — wenn man über-
haupt je seinen Namen gehört hatte. Und sagte man gutmütig: „Sehr
keine Kupfer.“ so verbesserte der alte Herr sofort: „Verzeihen Sie, Stahl-
stiche — und lieb was von Punktier- und Schabmanier hören, was
wirklich keinen denkenden Menschen interessieren konnte. Und sie, die schöne
Frau, so kalt, so unpersönlich bei aller Lebenswürdigkeit; man wagte sich
bei den Leuten nie mit offener Fröhlichkeit heraus, die hyperboreische
Atmosphäre sedete an!

Ludwig von Dobbien hörte fast belustigt zu; man wiederholte nur,
was er sich gestern abend gesagt hatte: ein Bild ohne Seele, diese Frau —
„Der Mittelmeister verkehren doch aber intimer im Hause — ist es
dort bei freundschaftlichem Umgang anders?“

Die Worte des alten Fellers bekannten jungen Baron von
Dobbiens zogen ihn plötzlich mitten in die Debatte, und wie er wohl merkte,
mitten in die Beachtung. Für einen Moment war er verwirrt, dann ent-
gegnete er ruhig: „Sie täuschen sich! Ich bin zwar ein großer Bewunderer
der schönen Frau, aber auch mein Verkehr dort ist sehr oberflächlich
geblieben.“

Mit allem Respekt, den ein jüngerer Kamerad nach preußischer Sitte
auch beim gemächlichsten Gespräch nicht außer acht lassen darf, erwiderte
der Baron:

„Einem oberflächlichen Verkehr mit schönen Frauen bin ich prinzipiell
abhold! Auch an dem Geschmack neuer Nischenorten glaube ich nicht, bis
ich sie probiert habe.“

Die andern lachten heimlich, besonders über den unterwürfigen Ton
der anzüglichen Worte. Und Dobbien sagte langsam:

„Sie sollten geschmackvollere Beispiele wählen, wenn Sie doch schon
von etwas so Sühem wie von Frauenliebe reden müssen, Dobbien!“

Ihm war die saloppe, als schick geltende Art, über Frauen zu
sprechen, zuwider.

Darauf herrschte ein Tisch Schweigen. Die Jungen stürzten sich
„Philister“ oder auch „Heuchler“ zu, die Ordnungen, innerlich entzündt
über den „Anpfeiff“, der dem Leutnant zu teil geworden war, servierten mit
eisernen Mienen weiter.

Dobbien hatte die Empfindung, als habe er die gute Laune verschwendet
und müsse sie daher wieder herstellen.

Er begann mit seinen Nachbarn eine Unterhaltung, horchte aber
unwillkürlich zu den Jungen hinüber. In einer Stille hörte er ganz
deutlich, die kaum gedämpfte Stimme des Barons sagen: „... zwischen
zwei Brandungen lavieren, dazu gehört schon eine glückliche Hand!“

Es war lächerlich, daß er diese Nebenart auf sich bezog, aber ver-
standen nicht auch die übrigen sie so? Weshalb bemühten sie sich sonst,
Dobbien, der entschieden schon wieder zuviel getrunken hatte, zur Ruhe zu
bringen?

Ganz langsam wuchs der Zorn in ihm an; er war nicht jäzornig,
ließ sich nicht leicht fortreiben, aber geriet er einmal in Wut, so mußte
er sich durch einen schrankenlosen Ausbruch entlasten. Seine schmalen
Hände griffen instig vom Glas zur Gabel und wieder zurück, als suche
er einen Halt, eine Ablenkung. Ein paar ältere Offiziere überdünnten mit
lautem Gespräch die immer durchdringendere Stimme des Trunkenen.
Und mitten aus dem Lärm, in einer ungewollten Stille, flog eine häßliche,
niederträchtige Bezeichnung, ein ungeheurer Schimpf durch den Saal und
die bösen, verschwommenen Augen des Barons hefteten sich dabei auf
Dobbiens Gesicht.

Er stand auf, rief: „Dobbiens!“ und wies mit dem Kopf aufs Neben-
zimmer. Dort, im Lezejimmer, wartete er, an einen Tisch gelehnt, bis
nach ein paar Minuten der Leutnant, dem die andern schnell noch ein
paar Ermahnungen geben mochten, ihm folgte. Der Baron war betrunken

Von der Reise zurück.

Albert Günzer

Atelier für moderne Zahnheilkunde
Amalienstrasse 51.

Sprechstunde von 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 7 Uhr.

A. Stumpp's

Prinzessin - Zwiebackmehl

seit über 70 Jahren als gesünderes u. billigeres Kinderernährungs-
mittel vordringl. bewährt u. von den Herren Ärzten bestens empfohlen.
A. Stumpp's Zwiebackmehl ist bei der heißen Jahreszeit
das bestmögliche Kinderernährungsmittel, weder Hefe, Milch
noch Butter enthaltend, dadurch dauernd haltbar. Auch nur mit
Wasser gekocht kräftige, für Säuglinge leicht verdauliche
Nahrung, mit Milch oder Fleischbrühe verwendet eine Mischung
blutbildender u. wärmeerzeugender Stoffe, dem Verhältnis,
wie sie Frauenmilch besitzt, nahe kommend. Direkt zu beziehen von
Verbrauchsanweisung liegt jedem Paket bei!

A. Stumpp, Stuttgart, Calwerstrasse 11,
Hofliefer. S. M. der Königin von Württemberg
u. Hofliefer. S. Kaiserin der Herzogin Maria v. Württemberg.
Verkaufsstelle: G. Dörner, Feinbäckerei.

Billige Kohlen

Wegen Räumung unseres Lagers am Westbahnhof
offizieren wir

nur so lange Vorrat reicht

In Rußkohlen II, gestiebt . . . zu M 1.00 per Str.
bei Abnahme von mindestens 30 Zentner,
ferner

In Rußfettung II, gestiebt . . . zu M 1.25 per Str.

In Rußfettung III, gestiebt . . . zu M 1.20 per Str.

In Rußfettung IV (sehr starkreich) . . . zu M 1.00 per Str.

In Anthrazit II . . . zu M 1.85 per Str.

In Eisformbriketts . . . zu M 1.25 per Str.

In Braunkohlenbriketts . . . zu M 1.10 per Str.

Alles frei vor's Haus gegen bar.

Syndikalfreies Kohlen-Contor Karlsruhe (G. m. b. H.)

Telephon 2644. Büro: Karlstraße 20.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Inter-
nationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den
Lebantenverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne
Firmen- und sonstige Einträge, liefert

E. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Konzert-Garten „Felsenegg“

Kriegstraße 117.

Heute Montag, den 31. Juli 1911, 8 Uhr abends,

Militär-Konzert

der Kapelle des

3. Bad. Feldartillerie-Regiments Nr. 50,

Leitung: Königl. Obermusikmeister Otto Schotte.

Eintritt 20 %.

Reichhaltiges Programm.

und stand mit Mühe still vor ihm. Der Dienst in der Mittagshöhe
denn hastiges Trinken — er wußte ja, wie's ging. Aber er sagte dennoch
als erstes: „Man erkennt einen Herrn daran, Herr Leutnant von Jähstett,
daß er in der Trunkenheit Haltung bewahrt.“

„Wollen der Herr Rittmeister damit behaupten,“ brauste der andre
auf. „Dobbin hob die Hand. „Ich bitte Sie, ehe Sie antworten, in
Ruhe über meine Frage nachzudenken, mein Lieber.“ Er trat ihm einen
halben Schritt näher: „auch jetzt über meine Frage: haben Sie das
Schimpfwort, das Sie vorhin durch den Saal riefen, auf mich bezogen?“

„Nein — oh nein,“ klang es etwas verwirrt. „Aber —“
„Aber?“ wiederholte der Rittmeister und fixierte den vor ihm
Stehenden.

„Ich — ich sprach nur im allgemeinen. Ich verachte nichts so sehr
wie die Heuchelei. Wenn einer sündigt — was man so sündigen nennt! —
so soll er sich wenigstens nicht noch Josephs Mantel umhängen.“

„Und diese ganz allgemeine Nebenart,“ sein Ton klang schneidend,
„hatte nichts mit mir zu tun?“ Der andre schweigend und sah finster zu
Boden; würde es nun feige sein, „nein“ zu sagen? — „Ich möchte Ihnen
angeben, daß Ihre Antwort bis morgen zu überlegen, Herr Leutnant
von Jähstett. Sie sind in einem Zustand, der mir diese Rücksicht auferlegt.
Morgen aber — verstehen Sie mich! — verlange ich Klipp und klar, ohne
jede Umschweife, Ihr Ja oder Nein! Und zwar vor der gesamten Tisch-
gesellschaft!“

„Herr Rittmeister,“ sagte der Jüngere stammelnd.
„Wer den traurigen Mut hat, verdeckte Verleumdungen in Gegen-
wart anderer auszusprechen, muß auch den Mut haben, sie offen zu be-
stätigen — oder sie zurückzunehmen. Wenn Sie fühlen, wie's mir scheint,
daß Sie zu weit gegangen sind, können Sie als Kavallerist erst recht Ihr Unrecht
zugeben. Das andre — nur um vor Ihren Kameraden nicht klein be-
zugeben — wäre ein lächerlicher Trotz, und die Folgen für uns beide
von Bedeutung.“

(Fortsetzung folgt.)

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach langen schweren Leiden verschied gestern
abend meine innigstgeliebte Gattin, unsere treubesorgte
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und
Tante

Frau Ottilie Heck

geb. Seubert

im 53. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 30. Juli 1911.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Josef Heck, Privatier

Ottile Heck

Bertha Heck

Emil Heck, Malermeister

Louise Kaller, geb. Heck

Mina Knecht, geb. Heck

Josephine Heck, geb. Schneider

Julius Kaller, Kaufmann

Ludwig Knecht, Hofoffiziant

Fritz Grzechowiak, Stadtpfarrer in Meßkirch

John Seubert, Denver-Colorado

Julius Seubert, San Miguel.

Trauerhaus: Zirkel 14, 2. Stock.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 1. Aug. 1911,
vormittags 10 Uhr, vom Friedhof aus statt.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren
lieben Gatten, Vater, Schwager und Onkel

Theodor Klingele

Inh. der Firma Cillis & Cie.

Samstag abend 11 Uhr plötzlich und unerwartet
zu sich zu nehmen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1911,

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Josephine Klingele Wtw.,

Ma Klingele,

Elsa Klingele,

Franz Klingele,

Alma Klingele.

Trauerhaus: Ruppurrerstrasse 48 IV.

Beerdigung findet am Dienstag, vormittags
11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Kranzspenden und Kondolenzbesuche werden
dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Gestern früh 3 Uhr verschied nach langem
Leiden unser lieber Vater und Großvater

Herr Max Holl

Veteran von 1870

im Alter von 64 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Max Holl jr.

Karlsruhe, den 31. Juli 1911.

Beerdigung findet Dienstag, den 1. August,
vormittags 10 Uhr, statt.

Große Wohltätigkeits- Geldlotterie

zugewonnen eines Fortschritts für
armen schwächlichen Kinder

4228 Goldgew. u. 1 Prämie bar Gold.

50 000 M

Möglichst Höchstgewinn

25 000 M

Hauptgewinn

15 000 M

1 Prämie bar Gold

10 000 M

4227 Gewinne

25 000 M

Ziehung am 19. August

Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. Paris
und Liste 30 Pf.

empfehl. Lott.-Unternehmer

J. Stürmer,

Strassburg i. E., Langstrasse 107.

Stadtgarten-Theater

Direktion: H. Hagin.

31. Vorstellung

Montag, den 31. Juli 1911,

abends 8 Uhr,

Volksvorstellung

zu halben Preisen.

Zum 7. Male! Zum 7. Male!

Die keusche Susanne.

Operette in 3 Akten nach dem Fran-
zösischen von Georg Okonowsky.

Musik von Jean Gilbert.

Kasseneröffnung 7½ Uhr.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Lager und Anfertigung

moderner Haararbeiten.

Kopfwaschen mit elektr.

Haartrocknung.

Oskar Decker

Damenfriseur u. Perückenmacher.

Kaiserstrasse 32. Telephon 1363.

Färberei

KRAMER

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Größtes Lager

K. Fr. Alex. Müller,

Amalienstr. 7.

Bestes Fabrikat.

Reparaturarbeiten.

Waschblusen

um

schnell zu räumen

mit

20%

Rabatt

PAUL

BURCHARD.

Saison-Ausverkauf

in nachstehenden

Schuhwaren

Nur noch einige Tage!

Schuhhaus

Carl Korintenberg

Karlsruhe, Kaiserstrasse 118.

Art. 8180. Braun Chevreux Damen-
Halbschuhe, Lackkappen,
bisher M 7.75, jetzt Ausverkaufspreis 5.95

Art. 7120. Braun Chevreux Damen-
Halbschuhe, Goodyear Welt, Luxus-
Ausführung, bisher M 14.50,
jetzt Ausverkaufspreis 12.50

Art. 6261. Rote Leder-Damenhaus-
schuhe, Ledersohle und Fleck,
jetzt Ausverkaufspreis 1.58

Art. 7215. Schwarze Herren-
Haken-Stiefel, Lackkappen,
Derbyschnitt, modernes
Façon, Ausverkaufspreis 5.95

Art. 680. Schwarz Chevreux Kinder-
Schnürstiefel, bisher M 2.75
jetzt Ausverkaufspreis 1.98

Art. 2271. Braun Chevreux Kinder-
Schnürstiefel, bisher M 2.95
jetzt Ausverkaufspreis 1.98

Art. 8248. Preßbox Damen-Schnür-
stiefel, Derbyschnitt, Lackkappen, mo-
dernes Façon, bisher M 7.50
jetzt Ausverkaufspreis 5.95

Art. 8122. Braun Chevreux Damen-
Schnürstiefel, Derbyschnitt,
bisher M 7.70, jetzt Ausverkaufspreis 5.95

Art. 6710. Braun Chevreux Damen-
Schnürstiefel, Derbyschnitt, Goodyear
Welt, bisher M 13.50
jetzt Ausverkaufspreis 11.50

Art. 7426. Braun Box calf
Herren-Hakenstiefel,
Goodyear Welt, Luxus-Ausführung,
bisher M 16.50,
jetzt Ausverkaufspreis 12.50

Art. 1a. Kinder- u. Mädchen-
Stiefel mit Ledersohle und Fleck
Größe 27-30 31-35
Ausnahmepreis 1.25 1.55

Art. 2469. Braune Leder-Spangen-
Schuhe mit Fleck 27-30 31-35
Ausnahmepreis 1.88 1.98

Hermann Schmoller & Cie.

Montag bis Samstag

Außergewöhnlich billiger Verkauf

Soweit Vorrat

von **1500** Stück **Damen- und Kinder-WÄSCHE** ca.

Nur bewährte Qualitäten.

Völlige Weiten.

Beachten Sie unser Spezialfenster.

<p>1. Angebot jedes Stück</p> <p>Damen-Hemden, Heringspass. Stickerei oder handgestickte Passe mit Bördchen oder Ausschnitt mit Stickerei-Einsatz 1.25</p> <p>Damen-Beinkleider, Creton, geracht oder Knieform mit Stickerei 1.25</p> <p>Nachtjacken, Creton oder Croisé mit Umlegekragen und Feston 1.25</p>	<p>2. Angebot jedes Stück</p> <p>Damen-Hemden aus feinfädigen Stoffen mit Stickerei-Ein- und Ansatz oder Creton mit Madeira-Passe und anges. Feston oder handgestickt mit Hohlresten 1.65</p> <p>Damen-Beinkleider aus feinfädigen Stoffen, gerade oder Knieform mit Stickerei-Ein- und Ansatz 1.65</p> <p>Nachtjacken, Croisé mit Umlegekragen und Stickerei garniert 1.65</p>	<p>3. Angebot jedes Stück</p> <p>Damen-Hemden, vorzügliche Stoffe, versch. Fassons mit Falten, Stickerei-Ein- und Ansatz und Seidenband oder Skawelpasse mit Stickerei von Bördchen garniert 1.95</p> <p>Damen-Beinkleider, gute Stoffqual., gerade od. Knieform, m. gut., breit. Stickerei-Volant 1.95</p> <p>Nachtjacken, Creton od. Croisé mit Umlegekragen und Stickerei oder lang. Jabots 1.95</p>
<p>4. Angebot jedes Stück</p> <p>Damen-Hemden mit Rumpf-Handstickerei und à jour oder mit reicher Stickerei und Seidenbandgarnierung 2.45</p> <p>Damen-Beinkleider gerade oder Knieform, mit Stickerei-Ein- und Ansatz und Seidenbandgarnierung 2.45</p> <p>Anstandsrocke, Sommerstoffe mit Fältchen und Stickerei-Volants 2.45</p>	<p>Garnituren Hemd und Beinkleid</p> <p>Garnitur „Emma“ Hemd mit breiter Stickerei-Ein- und Ansatz und Seidenband dazu passendes Kniebeinkleid 4.75</p> <p>Garnitur „Marta“ Hemd aus gutem Stoff mit Stickerei-Ein- und Ansatz und Seidenband dazu passendes, extra weites Kniebeinkleid 5.75</p> <p>Garnitur „Elsa“ Hemd, vorzüglicher Stoff, mit gutem Stickerei-Einsatz und Seidenband dazu passendes Kniebeinkleid 6.75</p> <p>Garnitur „Nora“ Fantasie-Garnitur, sehr reich garniert, mit eleg. Stickerei und Seidenband dazu passendes Kniebeinkleid 7.75</p>	<p>5. Angebot jedes Stück</p> <p>Damen-Hemden, Fantasie-Hemden mit eleganter Multi-Stickerei und seid. Band, diverse Ausführungen 2.95</p> <p>oder Ausstattungshemden, gute Stoffqualitäten mit vorzügl. Stickerei-Ein- und Ansätzen oder mit Rumpf-Handstickerei u. Handlanguettiert 2.95</p> <p>Damen-Beinkleider, gute Qual., gerade und Knieform, mit vorzügl. Stickerei-Ein- und Ansatz 2.95</p>
<p>Damen-Nachthemden Stück aus vorzügl. Stoffen mit gutem Stickereigarn., mit Umlegekragen oder halbfrei 4.25 3.25</p> <p>Damen-Nachthemden aus Ia Qualit., mit Madeira-Handstickerei 4.75</p>	<p>Kinder-Wäsche</p> <p>Mädchen-Hemden, Heringspasse oder Priosenform mit Festonansatz von 35 bis 100 cm Stück von 45 Pf. bis 1.60</p> <p>Mädchen-Hosen, guter Renfora, weite Form, offen Paar 75 Pf. bis 1.25 mit Stickerei-Ansatz, geschlossen Paar 85 Pf. bis 1.35</p>	

Ein Posten **Untertailen** in verschied. Ausführungen mit Stickerei-Ein- u. Ansatz und Seidenband garniert **1.75 1.45 1.25 95%**

Ein Posten **diverser Hemden, Hosen etc.** welche durch Dekoration und Anstalt leicht bestaubt und trüb geworden, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sonderfahrten

nach **London** vom 12. bis 19. August M. 195.— von Mainz bis Endpunkt Weesl. M. 180.— von Weesl. bis Weesl.

nach **Paris** vom 12. bis 18. August M. 150.— von Mainz bis Mainz. M. 135.— von Metz bis Metz.

Alles einschließlich Hotels, Verpflegung etc. Ausführliche Programme durch das Reisebureau: **L. Lyssenhop & Co., G. m. b. H., Mainz. 145**

Gegen die materiellen Folgen von **Eisenbahn- u. Dampfschiff-Unfällen** schützt man sich und seine Angehörigen durch Versicherung. Eine solche auf Lebenszeit z. B. von **Mk. 10000.— auf den Todesfall** „ **20000.— auf den Invaliditätsfall** und „ **10.— Tagesentschädigung** kostet eine einmalige Prämie von Mk. 70.— oder monatlich 12 x Mk. 8.20, wöchentlich 52 x Mk. 1.45. Eine solche von Mk. 10000.— auf den Tod, Mk. 10000.— auf den Invaliditätsfall, Mk. 10.— Tagesentschädigung kostet für 1 Jahr **Mk. 10.—** „ „ 1/2 „ **7.50** „ „ 1/4 „ **5.—** „ „ 1 Monat **3.50**

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch **Ludwig Ziegler, Generalagent, Karlsruhe, Westendstraße 14.**



Curt Riedel & Co. Zähringerstrasse 77, Nähe Ritterstrasse. Telefon Nr. 2979

Klavierstimmen sowie **Reparaturen** an Flügeln, Planinos u. Harmoniums werden mit ganz besonderer Sorgfalt zu mäßigen Preisen ausgeführt.

Ludwig Schweisgut Hoflieferant, 4 Erbprinzenstraße 4.

Apfelwein, in anerkannt vorzüglichster Qualität, goldklar, mit unbeschränkter Garantie für absolute Naturreinheit liefert in Gebinden von ca. 40 Liter an zu 27 %, **Reinettenwein** (meine beliebte Spezialsorte) zu 81 % per Liter ab hier, die Kelterei von **A. Hörth, Ottersweier (Baden)** gegründet 1887, Inhaber einer Staatsmedaille, eines Ehrenpreises, goldener und silb. Medaillen und über 1100 unverlangter Belobungen, darunter viele von Ärzten. Prospekte und Muster gratis.

Auskunfts- u. Inkasso-Bureau Karlsruhe **W. F. Krüger** Teleph. 2903 Adlerstr. 40. erteilt **Auskünfte, geschäftliche und private** auf alle Plätze der Welt. Inkasso von Forderungen unter günstigen Bedingungen.

Straußfedern W. Eims Nachf. direkten Imports, von 50 Pfg. an bis zu den allerfeinsten Qualitäten. Adlerstrasse 7.

Expressgutadressen nach amtlicher Vorschrift, 100 St. 50 Pfg., jederz. vorrät. G. F. Müllersche Hofbuchhandlung n. l. l. Karlsruhe — Ritterstrasse 1.